

Der Hintergrund der Tefilin (Gebetsriemen) – Parascha Waetchanan

22. Juli 2021 – 13 Av 5781



„Du sollst sie als ein Zeichen auf Deine Hand binden und als Erinnerungsband zwischen Deinen Augen“

(6:8)

Die Tefilin sind eine „black box“, die schwarzen Kapseln oberhalb der Stirn und dem linken Arm, in denen sich unterschiedliche Stückchen Pergament, mit Text aus der Thora, befinden.

die Zahl vier

Auch hier spielt die Zahl vier, als Symbol der vier Welten zwischen HaSchem und dem Menschen, eine Rolle. Es gibt in den Kapseln, unterteilt, jeweils vier Thora-Bereiche auf Pergament handgeschrieben. Die Kapsel der Tefilin soll komplett viereckig sein. Der Knoten in den Schnüren der Tefilin des Kopfes hat die Form des Buchstabens „Dalet“, dem vierten Buchstaben des hebräischen Alphabets. Das „Schin“ auf den Tefilin des Kopfes hat hier vier Füße oder Pfoten. Die Zahl vier widerspiegelt die vier Schöpfungsabschnitte, die wieder mit den vier Buchstaben des Tetragrammaton, des aus vier Buchstaben bestehenden Name G“ttes, übereinstimmen.

aus tierischen Produkten

Die Tefilin werden aus tierischen Produkten gefertigt. Der Mensch wird nur durch Aufwertung oberhalb seiner tierischen Natur gestellt. Die wichtigste Verbindung mit G"tt geschieht über die Befolgung der Ge- und Verbote. Alles, sowohl außerhalb wie innerhalb der Tefilin, muss von koscheren Tieren stammen und gefertigt worden sein, da ein Zuviel an nicht transparentem, treifem Material die Verbindung zu G"tt zerbricht.

das Unendliche Licht

Die vier Thora-Bereiche aus Pergament müssen vollständig weiß sein, was auf das Unendliche Licht, das der Welt Ansehen verlieh, hin deutet. Aber bevor die Welt erschaffen werden konnte, musste dieses G"ttliche Licht abgeschirmt und eingeschränkt werden. Deshalb heißen die Thora-Bereiche schwarze Buchstaben auf weißem Feuer. Das weiße unendliche Feuer musste gedämpft und ermäßigt werden, um in dieser endlichen Welt gelingen zu können. Das weiße Pergament ist in einer „black box“ versteckt, da das Schöpfungsziel G"ttes verborgen bleibt. Die Tefilin sind so eine „black box“, da wir nicht wissen, was innerhalb dieser geschieht. Die Tefilin sollten viereckig sein. Das Viereck symbolisiert das menschliche Produkt. Die Natur ist nie so genau. Das letztendliche Schöpfungsziel ist vom Menschen abhängig.

die Zahl sieben

Auch die Zahl sieben spielt eine wichtige Rolle. Die sieben Windungen um den (linken) Arm entsprechen den sieben Midot, den Ausstrahlungen und Eigenschaften, mit denen G"tt die Welt regiert. Dieses sind die sieben Bereiche, die G"tt mit Seiner Schöpfung verbinden, die in den sieben Schöpfungstagen realisiert wurden, eine andere Art von Heftung an HaSchem. Diese sieben G"ttliche Ausstrahlungen widerspiegeln sich auch in den sieben Arme der Menora. Die Tefilin werden aus

tierischen Produkten gefertigt. Der Mensch wird nur durch Aufwertung oberhalb seiner tierischen Natur gehoben. Erst dann strahlt er das göttliche Licht aus, wie die Menora.

mit den Sehnen eines koscheren Tieres zusammen gebunden

Die Tefilin werden mit den Sehnen eines koscheren Tieres zusammen gebunden. Die 365 Sehnen im Körper entsprechen den 365 Tagen des Jahres. Die Kapseln der Tefilin werden mit zwölf Stichen/Nähten zusammen gehalten, die den zwölf Monaten des Jahres entsprechen. Die Zeit ist ein wichtiger Schöpfungsbestandteil. Dadurch wird unsere Welt eine Arena der Aktivität. Nur in einer solchen Welt kann das G"ttliche Ziel realisiert werden. Die zwei Buchstaben Schin auf den Kopf Tefilin – auf der rechten Seite einen mit drei Pfoten, links einen mit vier Pfötchen – stehen für den ersten Buchstaben des G"ttlichen Schutznamen Scha-daj. Die zwei Buchstaben Schin haben zusammen sieben Pfötchen, was wiederum auf die sieben Midot hin deutet. Im Buchstaben Schin sind alle Pfötchen mit EINER einzigen Basis verbunden. Alle Kräfte richten sich letztendlich auf EIN Ziel.

wie bei einer Hauttransplantation

Weshalb sind die Kapseln nicht aus Metall, Kunststoff oder aus Stein? Die Tefilin sind aus (Kuh-) Haut gefertigt, aus dem gleichen Material, aus dem der Menschenkörper gemacht wurde, um zu betonen, dass die Botschaft der Tefilin – wie bei einer Hauttransplantation – mit dem Mensch zu einer Einheit zu werden hat. Die Tefilin sollten schwarz sein. Schwarz verändert seine Farbe nicht so schnell; so sollte auch der Jüdische Mann oder die Jüdische Frau seine/ihre Identität nicht aufgeben.

Die zwei Buchstaben „Schin“

Auf den Kopf Tefilin stehen zwei Buchstaben „Schin“, der eine mit drei Pfötchen und der andere mit vier. Der Buchstabe Schin hat den Zahlenwert 300. Zwei Schins ergeben insgesamt

$$2 \times 300 = 600.$$

Sch-sch bilden das Hebräische „Schejsch“ oder sechs (6); zusammen mit den sieben (4+3) Pfötchen kommen wir auf 613 hin, der Anzahl der Ge- und Verbote. Die Tefilin wiegen gegen die 613 Thora-Gebote auf.